

3299/AB XXIV. GP

Eingelangt am 15.12.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Justiz

Anfragebeantwortung



DIE BUNDESMINISTERIN
FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0247-Pr 1/2009

An die

Frau Präsidentin des Nationalrates

Wien

zur Zahl 3281/J-NR/2009

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Johann Maier und GenossInnen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Datenschutz: Erledigung gerichtlicher Strafanzeigen nach § 51 DSGVO“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 bis 8:

Ich verweise auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen der Jahre 2004 (2896/AB), 2005 (4127/AB), 2006 (551/AB), 2007 (3675/AB) und 2008 (2551/AB) betreffend „Anzeigen bzw. gerichtliche Verfahren nach den strafrechtlichen Nebengesetzen“.

In den Jahren 2004 bis 2008 kam es zu einer rechtskräftigen Verurteilung nach § 51 DSG (Sprengel LG Feldkirch, teilbedingte Geldstrafe gemäß § 43a Abs. 2 StGB).

Zu den konkret aufgetragenen diversionellen Maßnahmen (Frage 6) liegen mir keine Daten vor. Die noch offenen Verfahren (Frage 8) zum Stichtag 31. Oktober 2009 ergeben sich aus der angeschlossenen Beilage.

. Dezember 2009

(Mag. Claudia Bandion-Ortner)

Auswertung Verfahrensautomation Justiz			
Parlamentarische Anfrage 3281/J-NR/2009			
027	Bezirksgericht Donaustadt	U	1
037	Staatsanwaltschaft Wien	BAZ	3
037	Staatsanwaltschaft Wien	ST	3
037	Staatsanwaltschaft Wien	UT	1
118	Staatsanwaltschaft Korneuburg	BAZ	1
198	Staatsanwaltschaft St. Pölten	ST	1
449	Staatsanwaltschaft Linz	BAZ	1
518	Staatsanwaltschaft Wels	BAZ	1
631	Bezirksgericht Graz-Ost	U	1
635	Staatsanwaltschaft Graz	ST	1
728	Staatsanwaltschaft Klagenfurt	BAZ	1
816	Staatsanwaltschaft Innsbruck	BAZ	3
offene Verfahren nach dem DSG 2000 zum Stichtag 30.10.2009			